Zeitschrift: Schweizer Heimwesen : Fachblatt VSA
Herausgeber: Verein für Schweizerisches Heimwesen
Band: 54 (1983)
Heft: 11

Register: Neue Mitglieder VSA

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Paul Hofer, Basel, zum Sechzigsten

Paul Hofer, Leiter der Erzieherschule Basel, wurde am 18. Oktober 60 Jahre alt. Trotzdem er in seiner sprichwörtlichen Bescheidenheit öffentliches Lob nicht schätzt, möchten wir versuchen, ein skizzenhaftes Bild über seine vergangene und jetzige Tätigkeit im sozialpädagogischen Bereich aufzuzeichnen.

Nach der Matura immatrikulierte sich Paul Hofer an der Philosophisch-Historischen Fakultät Basel, wo ihm vor allem die Vorlesungen von Prof. Paul Häberlin beeindruckten. Angeregt durch die praxisbezogene Psychologie von Prof. Ernst Probst zog es ihn vor Abschluss des Studiums in die pädagogische Tätigkeit. Er erwarb sich das Lehrerdiplom, war dann ein Jahr Seminarübungslehrer am Seminar Wettingen und anschliessend Lehrer und Erzieher im Pestaozziheim Neuhof Birr. Durch das Heimpraktikum sensibilisiert, führte er von 1951–57 eine Beobachtungsklasse in Basel für verhaltensgestörte Schüler und vertiefte sich in die Ursachen und Förderungsmöglichkeiten so geschädigter Kinder.

Aufgrund der dabei erworbenen Kenntnisse wurde er 1957 als Leiter der Beobachtungsstation des Landheims Erlenhof gewählt. Während 10 Jahren hat er mit seiner in dieser Tätigkeit ebenso engagierten Frau diese Aufgabe durch sein fundiertes Wissen und eine natürliche Autorität gemeistert. Er war nicht nur ein begabter Analytiker, sondern ein ebenso begabter Erzieher. Seine pädagogisch-psychologischen Gutachtensbeiträge, die auch immer die menschlichen Problematik zum Ausdruck brachten, waren Jugendanwaltschaften und Jugendämtern eine grosse Hilfe bei der Festsetzung von Massnahmen. Die Zusammenarbeit mit dem Landheim Erlenhof und der Psychiatrischen Poliklinik für Kinder und Jugendliche war im wahrsten Sinne des Wortes Partnerschaft. Durch gemeinsame Mitarbeiterbesprechungen haben sich Impulse von Paul Hofer auch auf das Erziehungsheim ausgewirkt.

1967 stand Paul Hofer vor der Wahl, in zwei Jahren die Nachfolge von Ernst Müller in der Leitung des Landheims Erlenhof zu übernehmen oder sofort die zurücktretende Leiterin der ehemaligen Basler Heimerzieherschule, Frl. Dr. M. Bieder, abzulösen. Sein ausgesprochenes Interesse an Ausbildungsfragen bewog ihn, sich für das Letztere zu entscheiden. Unter seiner Leitung entstand die Basler Berufsschule für Heimerziehung, heute Erzieherschule Basel, die bis zu den heute erfolgten Sparmassnahmen in 3jähriger Ausbildung je drei Klassen unterrichtete. Zusammen mit dem Institut für spezielle Pädagogik und Psychologie wurde die heilpädagogische Ausbildung im Vorschulbereich und der ehemalige Kurs für Kleinkinderpflege des Frauenvereins in die Schule integriert. Besonders am Herzen liegt ihm auch die Zusammenarbeit mit den übrigen Erzieherschulen der Schweiz.

Seine theoretischen Kenntnisse, stets konfrontiert mit praktischen Erfahrungen, erlauben ihm, bei aller Konzilianz und Verständnis für sog. moderne Strömungen, diffuse Vorstellungen zu präzisieren und der Schule eine Richtlinie zu geben, die bei aller Berücksichtigung gründlich geprüfter neuer Erkenntnisse, den Kontakt zur Praxis nie verloren hat.

Paul Hofer, der über einen kritischen Optimismus verfügt, wird auch bei neuen Problemen, die sich der Schule druch gravierende Sparmassnahmen ergeben, nicht resignieren. Unzählige Absolvanten der Schule und ehemalige und jetzige Mitarbeiter verbinden mit der Gratulation an den Jubilar Dank für das Empfangene und seine gar nicht schulmeisterliche, sondern mit viel Humor getragene mitmenschliche Schulführung.

Ernst Müller

Neue Mitglieder VSA

Einzelmitglieder

Arrenbrecht Erika, alte Sulzbachstr. 4, 8610 Uster; Gattiker Sr. Pia-Maria, Altersheim Marienhaus, 4057 Basel; Gross Claudine, Asyl Gottesgnad, 3550 Langnau i. E.; Harrison Marianne, Bergstr. 40, 8702 Zollikon; Meyer Hansueli, Asyl Gottesgnad, 3063 Ittigen; Roth Annemarie, Kinder- und Jugendheim Oberwinterthur; Siegwart Heinz, Wohn- und Arbeitsheim, 3645 Gwatt.

Mitglieder von Regionen

Region Argau

Hofmann Rosina, Altersheim Falkenstein, 5737 Menziken.

Region Basel

Goetschel Peter, Senioren-Residenz, Alban Ambassador, 4052 Basel; Kovacic Elsy, Altersheim Landruh, 4144 Arlesheim.

Region Bern

Graf Urs und Loni, Altersheim Seegarten, 3626 Hünibach.

Region Schaffhausen/Thurgau

Beyeler Max und Doris, Sonderschulheim Wiesholz, 8262 Ramsen.

Region St. Gallen

Zuberbühler Eugen und Heidi, Sonnenhof, 9608 Ganterschwil; D'Aujourd'hui Margrit, Altersheim Riedernholz, 9016 St. Gallen; Germann Maria, Pflegeheim St. Otmar, 9000 St. Gallen.

Region Zürich

Schenk Walter, Haus für Betagte, Sandbühl, 8952 Schlieren; Schmocker Bruno und Elsbeth, Zollingerheim, 8127 Forch.

Heimerzieher Region Zürich

Vogel Joseph-André und Susanne, Heilpädagogische Pflegefamilie, 8404 Winterthur; Schipper Peter, Schülerheim Friedheim, 8608 Bubikon; Näf Ruth, Pestalozzihaus, 8352 Räterschen; Schlunegger Antonia, Stiftung Schloss, 8158 Regensberg; Vontobel Ursula, Stiftung Schloss, 8158 Regensberg.

Region Graubünden

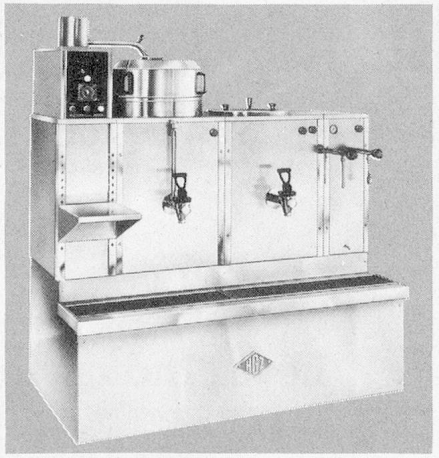
Mantel Christian und Monika, Kinderheim Gott hilft, 7203 Trimmis.

Institutionen

Jugendsiedlung Hahnberg, 9305 Berg; Pfadi-trotz-allem-Wohnheim, 2503 Biel; Zollingerheim Forch, 8127 Forch; Altersheim Seegarten, 3652 Hilterfingen; Altersheim Dankensberg, 5712 Beinwil a. See.

HGZ®
electronic

Grosskaffeemaschine für Brühmengen von 5–50 Liter, kombinierbar mit Milcherhitzer und Heisswasser-Dampfeinheit



- **Kaffeezubereitung ohne Aufheizzeit mit Durchlauferhitzer (kein Boiler!)**
- **Energiesparend: nur die für den Brühvorgang notwendige Frischwassermenge wird aufgeheizt.**
- **Optimale Pulverauswertung dank Flachboden-Filtertüte**

Weitere Informationen durch:
HGZ Maschinenbau AG
Postfach, 8046 Zürich 11
Tel. 01 57 14 40

IGEHO – Halle 23, Stand 531